

Blankenburg (Harz) macht sich für einen leistungsfähigen gymnasialen Schulstandort Blankenburg/Thale stark

In seiner nächsten Sitzung, am 25. Juni 2020, wird sich der Blankenburger Stadtrat für einen gemeinsamen, leistungsfähigen, gymnasialen Schulstandort mit der Stadt Thale stark machen. Die Vorsitzenden aller Stadtratsfraktionen haben dazu gemeinsam mit Bürgermeister Heiko Breithaupt eine gemeinsame Beschlussvorlage eingebracht.

Vorausgegangen war eine Entscheidung der Landesregierung das Europagymnasium „Richard von Weizsäcker“ in Thale einem anderen Standort als Außenstelle zuzuordnen. Die zunächst im Raum stehende Schließung des Standortes in Thale konnte aber nach Kundgebungen der Thalenserinnen und Thalenser abgewendet werden.

Das Blankenburger Gymnasium „Am Thie“ (GAT) gilt als einer von zwei möglichen Standorten. Die Landesregierung hat die Leistungsbereitschaft des GAT so gut bewertet, dass die Schule zur Übernahme einer solchen Aufgabe in Betracht gezogen wird. Wie Bürgermeister Heiko Breithaupt mitteilt, sehen die Ratsfraktionen darin eine Würdigung des hohen Engagements aller Beteiligten an der Entwicklung des GAT und die Chance, einer langfristigen Sicherung der gymnasialen Bildungsstandorte in Blankenburg und Thale.

Welcher Schule das Gymnasium „Richard von Weizsäcker“ zugeordnet wird, entscheidet der Kreistag in seiner Sitzung am 1. Juli 2020 im Rahmen der Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung.

„Die Entscheidung des Kreistages bildet, neben den schulischen Aspekten, eine Signalwirkung zur langfristigen Entwicklung der Bildungspolitik im Landkreis Harz“, so das Stadtoberhaupt. „Dabei geht es uns allen auch um ein ausgewogenes Verhältnis zwischen den städtischen Zentren und dem ländlichen Raum.“ Die Fraktionen sehen

mit den beiden Schulstandorten Blankenburg (Harz) und Thale unter einem Dach die optimale Lösung, um dieses Ziel zu erreichen.

„Wir arbeiten bereits im wirtschaftlichen und touristischen Bereich sehr gut mit der Stadt Thale zusammen“, erklärt Heiko Breithaupt.

„Unsere Zusammenarbeit kann durch eine gemeinsame Bildungseinrichtung weiter verstärkt werden. Thale und Blankenburg begegnen sich auf Augenhöhe und wir zeigen, dass auch die kleineren Städte gemeinsam sehr viel erreichen können.“ Auch die bewährten ÖPNV-Verbindungen und die fußläufige Lage zum Bahnhof sind Standortvorteile des GAT.

Nach Thale sendet er die deutliche Botschaft, dass beide Schulen als Bildungsstandorte auf Augenhöhe langfristig erhalten werden sollen.

„Die Traditionen beider Häuser sollen sich bei einer Zusammenlegung wiederfinden, inhaltlich und auch im Schulnamen.“ Die Initiative der Stadt Blankenburg wurde mit den Vorsitzenden des Schulfördervereins, des Schulelternrates und des Schülerrates des GAT abgestimmt. „Sie stehen alle hinter dem Vorschlag der Ratsfraktionen und des Bürgermeisters.“, so das Stadtoberhaupt. „Wir reichen Thale die Hand.“

Der Stadtrat der Stadt Blankenburg (Harz) bittet mit dem Beschluss in der kommenden Woche die Mitglieder des Kreistages diese Argumente zu berücksichtigen und dafür zu votieren, den Schulstandort Thale als unbefristete Außenstelle des Gymnasiums „Am Thie“ zu führen.

Der Stadtrat der Stadt Thale wird in einer Sondersitzung am 25.06.2020 seinerseits eine Empfehlung für den Kreistag verfassen.

Bennet Dörge

Presse-, Öffentlichkeitsarbeit, Standortmarketing